Ausstellung in Glasgow, Damenboudoir in Wallnussholz von Mssrs. Wylie and Lochhead Ltd. in Glasgow

gonismus zwischen England selbst und den beiden britannischen Nachbarvölkern Schottland und Irland kam eben nicht minder zur Geltung als die trotz allen Leugnens eminent fühlbare Depression aller Industrien durch den Krieg. Und schliesslich ist die Londoner Geschäftswelt von jeher nicht ausstellungsfreundlich, wenigstens der Weltausstellung am fremden Orte nicht wohlgemeint. Auch hier herrscht die Liebe zur kleinen Sonderausstellung vor. Wenn nun die Glasgower Ausstellung trotz der mangelnden Internationalität, trotz des oft erstaunlich niedrigen Standards doch einigen Erfolg errungen hat oder wenigstens dem Débacle ausgewichen ist, so liegen die Gründe in der ungemein günstigen Lage; Glasgow ist ein Weltcentrum, die Schotten ein selbstbewusstes, bis zum Chauvinismus, soweit dieses Gefühl dem Nordländer zugänglich ist, patriotisches Volk und Kelvingrove Park, in den die Gebäude und die weitgedehnten „grounds“ eingebettet sind, ist ein pittoresker und doch anheimelnder Fleck Erde, eine Vorahnung des